

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerisches Obligationenrecht.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe des schweizerischen Obligationenrechts mit den Abänderungen der Revision von 1936 (Bundesgesetz vom 18. Dezember 1936 über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechts) herausgegeben. Die Broschüre enthält ein Inhaltsverzeichnis.

Verkaufspreis: 2 Fr. 50 und Porto (15 Rp.); gegen Nachnahme 2 Fr. 80.

Postcheckkonto III 233

347

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8°) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. 50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

— Ausgabe von Juli 1939. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

80

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8°) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

Der Preis der Sammlung beträgt: In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 60 Rp. Porto).

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

764

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. März 1938 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 233

88

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Verwaltungsgebäude in Thun.

Über die Schlosserarbeiten, Spenglerarbeiten und Flachdachbeläge zu einem Verwaltungsgebäude in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun aufgelegt und können dort jeweils nachmittags (Samstag ausgenommen) eingesehen werden.

Offerten sind, verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude Thun“ bis und mit dem **20. Dezember 1939** franko einzureichen an die

1655

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 2. Dezember 1939. _____

(2.).

Magazingebäude in Thun.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Glpser-, Spengler- und Bedachungsarbeiten (Kiesklebedach) zu einem Magazingebäude in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt O. Fährni, Pestalozzistrasse 24, in Thun, aufgelegt und können dort jeweils von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazingebäude Thun“ bis und mit dem **20. Dezember 1939** franko einzureichen an die

1655

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 2. Dezember 1939. _____

(2.).

Bundeseigener Bau in der Zentralschweiz.

Über die Schlosserarbeiten für einen grösseren bundeseigenen Bau in der Zentralschweiz wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau des Herrn C. F. Krebs, Architekt, Sterneplatz 1 in Luzern, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für einen bundeseigenen Bau in der Zentralschweiz“ bis und mit dem **12. Dezember 1939** franko einzureichen an die

1587

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. November 1939. _____

(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene 1655 Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktion der eidg. Bauten, Bern	Bauinspektor I. Kl. in Zürich	Architekt oder Hochbautechniker, langjährige praktische Tätigkeit im Hochbau, Fähigkeit zur Leitung eines Verwaltungszweiges, Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen oder italienischen Sprache	9000 bis 12 600	20. Dez. 1939 (2.).
Stellenantritt nach Übereinkunft.				
Direktion der eidg. Bauten, Bern	Architekt II. Kl. oder technischer Beamter II. Kl.; evtl. Techniker I. Kl. der eidg. Bauinspektion in Zürich	Architekt oder Hochbautechniker, mehrjährige Erfahrung in Planbearbeitung, Kostenberechnung und Bauführung. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen oder italienischen Sprache	7000 bis 10 600 bzw. 5600 bis 9200	20. Dez. 1939 (2.).
Eintritt nach Übereinkunft.				
Direktion der eidg. Bauten, Bern	Techniker II. Kl. der eidg. Bauinspektion in Zürich	Hochbautechniker mit guten praktischen Kenntnissen in Bauführung und Kostenberechnung. Sprachen: deutsch und französisch oder italienisch	4100 bis 7700	20. Dez. 1939 (2.).
Eintritt nach Übereinkunft.				
Eidgenössisches Versicherungsamt	Wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Abgeschlossenes Hochschulstudium. Kenntnis der Technik der Lebensversicherung und der Versicherungsmathematik. Muttersprache deutsch	6500 bis 10 100	26. Dez. 1939 (3.).
Armeekommando, Festungssektion, Feldpost	Fortverwalter (Offizier des Materiellen) der Festungsverwaltung Sargans	Grad: Hauptmann oder Stabsoffizier; Maschinen-Ingenieur oder Maschinen-Techniker mit Werkstattpraxis. Kenntnis des Kriegsmaterials. Muttersprache deutsch. Kenntnis des Verwaltungsdienstes erwünscht	6500 bis 10 100	20. Dez. 1939 (2.).

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Armeekommando, Festungssektion, Feldpost	Techniker I. Kl. der Festungsverwaltung Sargans	Grad: Subalternoffizier, Elektrotechniker, gründliche Kenntnisse und Erfahrung im Betrieb von Schwach- und Starkstromanlagen. Muttersprache deutsch	5600 bis 9200	14. Dez. 1939 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Armeekommando, Festungssektion, Feldpost	Adjunkt des Fortverwalters von Sargans	Grad: Subalternoffizier; gute allgemeine Bildung, Kenntnis des Kriegsma- terials. Muttersprache deutsch	5200 bis 8800	14. Dez. 1939 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Armeekommando, Festungssektion, Feldpost	Sekretär II. Kl. der Festungsverwaltung Sargans	Grad: Subalternoffizier; gute allgemeine und kauf- männische Bildung, Sprach- kenntnisse: deutsch und französisch; Muttersprache deutsch	5200 bis 8800	14. Dez. 1939 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Genf	2 Kontrolleure beim Hauptzollamt Genf- Bahnhof-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	6000 bis 9600	20. Dez. 1939 (2.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	I. Sektionschef bei der Abteilung für Bahn- und Kraft- werke	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Elektroingenieur. Besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Bau, Betrieb und Unter- halt von Kraftwerken. Kenntnis der Amtssprachen	10 400 bis 14 000	12. Dez. 1939 (2..)
Dienstantritt 1. Januar 1940.				
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Ingenieur II. event. I. Klasse bei der Abteilung für Bahn- bau und Kraftwerke	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Elektroingenieur. Besondere Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete des Schwachstroms (Telegraph, Telephon) und der Mess- technik. Kenntnis der Amtssprachen	6500 bis 10 100 bzw. 8000 bis 11 600	12. Dez. 1939 (2..)
Dienstantritt sobald wie möglich.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.12.1939
Date	
Data	
Seite	804-808
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 148

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.